

ICOM-Österreich NEWSLETTER

ICOM - Österreichisches Nationalkomitee | Geschäftsstelle Diözesanmuseum Graz, Bürgergasse 2, 8010 Graz / www.icom-oesterreich.at



04/2009 28. Dezember

NEUE ICOM- MITGLIEDSBEITRÄGE AB 2010

Umstrukturierung und Neugestaltung des Beitragssystems für ICOM Mitglieder ab 2010

Die letzte Generalversammlung in Paris hat eine Umgestaltung des Beitragssystems beschlossen, das auf Länder mit geringem Bruttoinlandsprodukt Rücksicht nimmt. Diese sollen die Möglichkeit erhalten leichter an der Museumsgemeinschaft teilnehmen zu können. Im Gegenzug werden die „reicheren“ Länder aufgefordert aus Solidarität einen etwas höheren Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Was ist neu ab 2010?

4 Länderkategorien

Der Unterschied zwischen unterstützten und nicht-unterstützten Ländern wird durch ein neues Gittersystem ersetzt:

Es gibt nun vier Kategorien bezogen auf das Bruttoinlandsprodukt der jeweiligen Staaten, die die wirtschaftlichen Möglichkeiten der einzelnen Länder widerspiegeln.

Österreich mit einem Bruttoinlandsprodukt von mehr als Euro 22.120,- in die Kategorie 1 eingestuft, wie beispielsweise auch Deutschland, Schweiz, Frankreich, Großbritannien oder die Vereinigten Staaten. Als Basis der Einstufung dienen die Angaben des Internationalen Währungsfonds (2009) und der Weltbank (2009).

Unter Kategorie 4 sind Länder zusammengefasst, deren Bruttoinlandsprodukt geringer als Euro 2.824,- ist. Dazu zählen beispielsweise Kambodscha, Ghana, Irak, Indien oder Vietnam.

Individuelle Mitgliedschaft

Innerhalb der individuellen Mitgliedschaft bleiben die bisherigen Gruppen bestehen:

- Regular/aktives Mitglied
- Retired/Pensionist/In associated / Assoziiertes Mitglied
- contributor/Förderndes Mitglied
- supporting/Unterstützendes Mitglied

Institutionelle Mitgliedschaft

Im Bereich der institutionellen Mitgliedschaften gibt eine große Veränderung. Bisher gab es hier drei Kategorien, die sich nach der im Museum beschäftigten Personenanzahl gerichtet hat (Kategorie A, B und C). Das neue System sieht fünf reguläre Mitgliedsgruppen vor, die sich nach dem Gesamtbudget des Museums richten.

Die neuen Beitragsgruppen sind:

- Regular institutional members
 - >> Operating Budget unter 30.000 Euro
 - >> Operating Budget 30.000 bis 100.000 Euro
 - >> Operating Budget 100.000 bis 1.000.000 Euro
 - >> Operating Budget 1.000.000 bis 10.000.000 Euro
 - >> Operating Budget über 10.000.000 Euro
- >> sustaining/Unterstützendes Mitglied
- >> contributing/Förderndes Mitglied
- >> supporting/Unterstützendes Mitglied

Das Gesamtbudget enthält sämtliche Aufwendungen der Institution, mit Ausnahme von Investitionsaufwendungen. (Originaltext: Note: The operating budget concerns the entire expenses of the institution, except capital expenditures.)



Mitgliedsbeiträge in Zahlen

Aufgrund dieser Veränderungen ergeben sich folgende Mitgliedsbeiträge für 2010:

Individuelle Mitglieder

Regular/aktives Mitglied	71,-
Retired/Pensionist/In associated / Assoziiertes M.	34,-
contributor/Förderndes M.	155,-
supporting/Unterstützendes M.	227,-

Institutionelle Mitglieder

Regular I: < 30.000	300,-
Regular II: 30.000-100.000	360,-
Regular III: 100.000-1.000.000	520,-
Regular IV: 1.000.000-10.000.000	630,-
Regular V: > 10.000.000	1.450,-
Sustaining/Unterstützendes	2.205,-
Contributing/Förderndes	4.410,-
Supporting/Unterstützendes	5.250,-

Zeitraum

Die ICOM Generalversammlung war sich sicher, dass dieser Schritt der Solidarität notwendig ist. Nach langen Diskussionen im „ICOM-Parlament“ wurde daher diese Änderung angenommen, wobei in der Beitragsgestaltung auf Kategorie 1-Länder mit relativ geringen Beitragserhöhungen Rücksicht genommen wurde. Als Kontrollzeitraum der neuen Beitragsregelung wurde 1 Jahr festgelegt, d.h. dass bei der nächsten Generalversammlung 2010 in Shanghai eine Evaluierung und falls notwendig Anpassung des Systems stattfinden wird.